Presseinformation vom 6. Januar 2022

Staffelstabübergabe bei der VKA: Karin Welge übernimmt als neue Präsidentin

Berlin. Seit dem 1. Januar 2022 ist **Karin Welge**, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen und Präsidentin des Kommunalen Arbeitgeberverbands Nordrhein-Westfalen, Präsidentin der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). Sie übernimmt damit das Amt von **Ulrich Mädge**, ehem. Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg, der das Amt seit März 2019 innehatte.

Karin Welge: „Die Interessenvertreterin von 10.000 kommunalen Arbeitgebern mit rund 2,3 Millionen Beschäftigten in der Bundesrepublik zu sein und die tarifpolitischen Fragestellungen und Probleme unserer Zeit anzugehen und mitzugestalten, ist eine große Verantwortung, die ich gerne annehme. Ich trete mit dem Anspruch an, die Arbeitsbedingungen im kommunalen öffentlichen Dienst zeitgemäß, gerecht und effektiv weiterzuentwickeln. Dabei freue ich mich auf eine lösungsorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten, die von Respekt und Vertrauen geprägt ist. Die Herausforderungen für kommunale Arbeitgeber sind weiterhin groß und die kommunalen Finanzen vielerorts belastet. Demgegenüber besteht der große Bedarf an Fachkräften und gut ausgebildeten und engagierten Beschäftigten. Deutlich wird das mit Blick auf die anstehenden Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst: Die Gewerkschaften fordern eine pauschale Aufwertung der Tätigkeiten im Sozial- und Erziehungsdienst. Dabei ist zum einen zu beachten, dass die Arbeits- und Entgeltbedingungen dort bereits 2009 und 2015 sehr deutlich angehoben worden sind. Zum anderen müssen wir auch das Gehaltsgefüge der vielen anderen Beschäftigtengruppen im kommunalen öffentlichen Dienst im Auge behalten."

Ulrich Mädge sieht seine Nachfolge bei **Karin Welge** in guten Händen: „Die Funktion als VKA-Präsident war nach meiner Tätigkeit als Oberbürgermeister eines der schönsten Ämter, die ich wahrgenommen habe. Für das Vertrauen in meine langjährige Tätigkeit in den verschiedenen Ehrenamtsfunktionen in den Ausschüssen und Gremien der VKA möchte ich mich bei der VKA sowie allen Kolleginnen und Kollegen bedanken. Ich bin sehr froh, dass die Mitgliederversammlung der VKA **Karin Welge** zur Präsidentin der VKA gewählt hat. Ich bin der festen Überzeugung, dass sie mit ihrer langjährigen Erfahrung in der kommunalen Familie den anspruchsvollen Aufgaben mit frischem Blick begegnen und ihre Aufgabe mit Elan und Leidenschaft ausfüllen wird. Hiermit möchte ich ihr und der VKA für die Zukunft alles Gute wünschen."

Karin Welge ist die zehnte Präsidentin der VKA und hat in diesem Ehrenamt u.a. die Verhandlungsführung in den Tarifverhandlungen für den kommunalen öffentlichen Dienst inne. Sie hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, den Flächentarifvertrag zu bewahren und die attraktiven Arbeitsbedingungen für die vielfältigen und sinnstiftenden Tätigkeiten im kommunalen öffentlichen Dienst sozialpartnerschaftlich weiterzuentwickeln. „Wir wollen damit die Fachkräfte von heute halten und die Fachkräfte von morgen gewinnen", so die VKA-Präsidentin.

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,3 Millionen Beschäftigten.

Pressekontakt: Ulrike Heine
Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: ulrike.heine@vka.de

Bild zum Download:



Karin Welge und Ulrich Mädge bei der Mitgliederversammlung der VKA am 12. November 2021 in Warnemünde.
©VKA/Holger Martens Fotografie & Bildkunst